

Nachhaltigkeit in der Freiraumplanung

Högling, 27.04.2012

Dipl.-Ing. (FH) Landespflege, Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Jens Henningsen
Henningsen Landschaftsarchitekten BDLA

Nachhaltigkeit in der Freiraumplanung

Agenda

- Definition Nachhaltigkeit
- Nachhaltigkeit im Bauwesen
- Nachhaltigkeit in der Freiraumplanung
- Ökonomie
- Ökologie
- Soziokultur
- Projektbeispiele
- Ausblick/Resümee

Definition Nachhaltigkeit

Das Konzept der Nachhaltigkeit beschreibt die Nutzung eines regenerierbaren Systems in einer Weise, dass dieses System in seinen wesentlichen Eigenschaften erhalten bleibt und sein Bestand auf natürliche Weise regeneriert werden kann.

Quelle: Deutscher Bundestag, 14. Wahlperiode: Schlussbericht der Enquete-Kommission Globalisierung der Weltwirtschaft – Herausforderungen und Antworten Drucksache 14/9200, 12. Juni 2002.

Nachhaltigkeit im Bauwesen



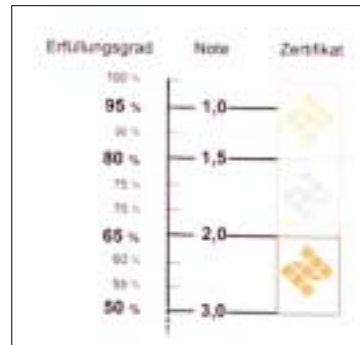


Hauptkriteriengruppen



Quelle: BBSR/LA.BAR Landschaftsarchitekten

Bewertungsmaßstab



Quelle: BBSR

Entwicklung des Bewertungssystems Nachhaltige Außenanlagen

Was ist Nachhaltigkeit in Außenanlagen?

Ziel des nachhaltigen Bauens ist, **Umweltgesichtspunkte** gleichberechtigt mit **sozialen und wirtschaftlichen Aspekten** über den gesamten **Lebenszyklus** eines Bauprojekts zu betrachten und zu optimieren.

Quelle: Dipl.-Ing. Eike Richter, La.bar Landschaftsarchitekten BDLA „Nachhaltigkeit in der Landschaftsarchitektur“

Ökologische Qualität

- Wirkungen auf die globale und lokale Umwelt
 - Ökologische Wirkungen
 - Risiken für die lokale Umwelt
 - Vegetation
 - Biodiversität
 - Materialeinsatz

Ökologische Qualität

- Ressourceninanspruchnahme
 - Energie
 - Boden
 - Wasser

Ökonomische Qualität

- Lebenszykluskosten
→ Kosten von Außenanlagen im Lebenszyklus
- Wertentwicklung
→ Kostenoptimierte Planung und Nutzung

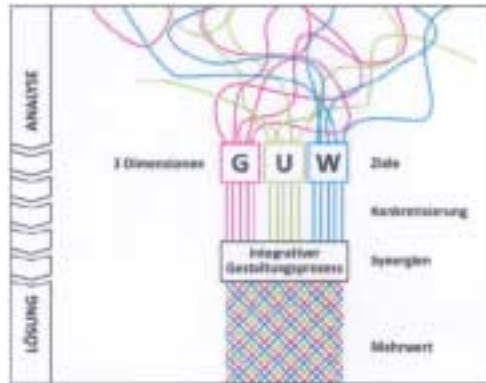
Quelle: Dipl.-Ing. Eike Richter, La.bar Landschaftsarchitekten BDLA „Nachhaltigkeit in der Landschaftsarchitektur“

Soziokulturelle und funktionale Qualität

- Gesundheit, Behaglichkeit und Nutzerzufriedenheit
→ Aufenthaltsqualitäten
- Funktionalität
→ Barrierefreiheit und Orientierung
→ Fußgänger- und Fahrradkomfort
- Sicherung der Gestaltungsqualität
→ Planungswettbewerb und gestalterische Qualität
→ Umgang mit Infrastruktureinrichtungen

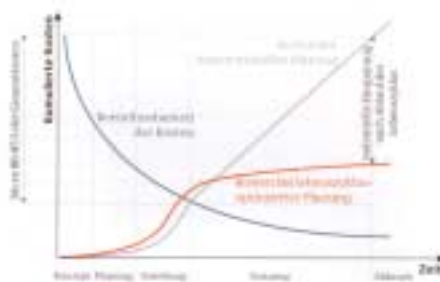
Quelle: Dipl.-Ing. Eike Richter, La.bar Landschaftsarchitekten BDLA „Nachhaltigkeit in der Landschaftsarchitektur“

Integrativer Gestaltungsansatz



Quelle: Dagmar Grimm-Pretner, Roland Wüch, Roland Barhofer, Claudia Wagner (2009): Nachhaltige Landschaftsarchitektur - Ein Modell zur Gestaltung von Parks, Wien, S. 54.

Ökonomie



Entwicklung der Lebenszykluskosten und deren Beeinflussbarkeit

Quelle: Jones Lang LaSalle: Green Building – Nachhaltigkeit und Bestandserhalt in der Immobilienwirtschaft, 2008.

Ökonomie

- Projektvorbereitung
- Mehrfachnutzung
- Umnutzungsfähigkeit
- Wiederverwendung/Recycling
- Materialeinsatz
- Entwässerung
- Bewässerung
- Pflanzenverwendung
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege
- Wartung und Unterhaltung

Ökologie

- Städtebau
- Architektur
- Topografie
- Vegetationsbestand
- Baumaterialien/Ökobilanz
- Grünflächen/Grünvolumen
- Pflanzenverwendung
- Bodenversiegelung
- Wasser

Soziokultur

- Nutzungsqualität
- Sicherheit
- Barrierefreiheit
- Gestaltungsqualität
- Identität
- Integrale Planung
- Partizipation

Hufeisensiedlung



Hufeisensiedlung



Hufeisensiedlung



Schmetterlingswiesen



Dipl.-Ing. (FH), Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Jens Henningsen

21

Schmetterlingswiesen



Dipl.-Ing. (FH), Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Jens Henningsen

22

Sonnenbrücke



Sonnenbrücke



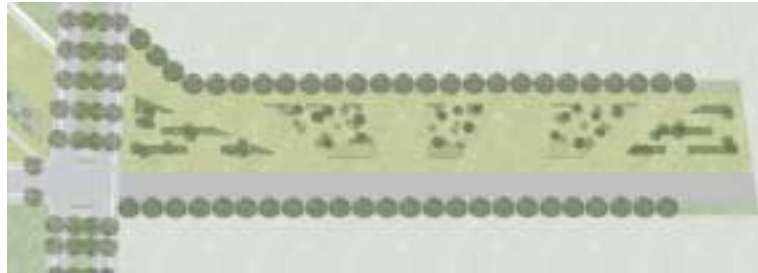
Landschaftspark Herzberge



Landschaftspark Herzberge



Ostfuge



Ostfuge



Mariannenplatz



Mariannenplatz



Mariannenplatz



Campus am Stern



Campus am Stern



Dipl.-Ing. (FH), Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Jens Henningsen

33

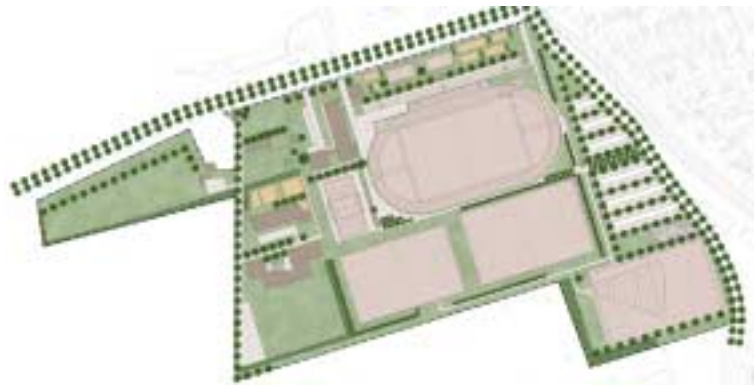
Campus am Stern



Dipl.-Ing. (FH), Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Jens Henningsen

34

Stadion Prenzlau



Dipl.-Ing. (FH), Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Jens Henningsen

35

Stadion Prenzlau



Dipl.-Ing. (FH), Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Jens Henningsen

36

Ausblick/Resümee

- Aufgabenfeld „Leistungsphasen 0 und 10“
- Nachhaltigkeitskriterien als Entscheidungsgrundlage
- Zertifizierung/Evaluierung

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!